

Das Eiskunstlaufen hat auch an der Küste viele Fans

Die Trainerinnen Sabrina Wehrend und Jennifer Schweizer fördern in Timmendorfer Strand den Nachwuchs.

TIMMENDORFER STRAND. Es ist Sonnabendfrüh, kurz nach 8 Uhr, das Eissport- und Tenniszentrum (ETC) am Timmendorfer Strand ist hell erleuchtet. Reges Treiben herrscht auf der Eisfläche. Auf einer Seite machen sich die Jüngsten mit der rutschigen Fläche vertraut, wenige Meter davon entfernt lernen Neulinge die ersten wichtigen Schritte fürs Eiskunstlaufen. Diese traditionelle Wintersportart, besonders bei Olympia sehr beliebt, steht auch an der Ostsee hoch im Kurs.

Sabrina Wehrend vom Club für Eissport Timmendorfer Strand (CET) und Jennifer Schweizer vom Timmendorfer Eissportverein (TESV) unterrichten die Eiskunstlaufgruppen an der Ostsee. Rund 100 Teilnehmende verzeichnen die Kurse.

„Unsere älteste Eiskunstläuferin ist 52 Jahre alt, die Jüngsten sind ab Schuhgröße 24 mit etwa drei Jahren dabei“, erklärt Sabrina Wehrend. Sie kommt aus Neuss in Nordrhein-Westfalen (NRW). Mit sechs Jahren hat sie mit dem Schlittschuhlaufen begonnen.

„Ich habe im Schwimmbaden mein Seepferdchen gemacht und nebenan war die Eishalle. Als ich die Läufer gesehen habe, war es um mich geschehen. Seitdem musste meine Mutter mit mir zum Eis-

kunstlaufen“, erzählt die 41-Jährige. Allein auf dem Eis zu stehen, sei sehr befreiend. „Das ist einfach unglaublich schön“, betont Wehrend, die seit 2018 in Timmendorfer Strand ist.

Jennifer Schweizer hat bereits im Alter von drei Jahren angefangen: „Meine Mutter hat mich einfach aufs Eis gestellt.“ Schweizer kommt ursprünglich aus Chemnitz, zog später mit der Familie nach Lübeck. Die Arbeit als Trainerin mache ihr viel Spaß. Zusammen mit Sabrina Wehrend stehen auch mal Show-Auftritte an. „Es ist wichtig, zu zeigen, dass es hier an der Ostsee Eiskunstlauf gibt. Viele sind überrascht, wenn sie das hören“, erklärt Jennifer Schweizer.

Beide Trainerinnen haben eine große gemeinsame Liebe: das Formations-Eiskunstlaufen. Dabei stehen zumeist 16 Läuferinnen und Läufer synchron auf dem Eis. „Wir haben jetzt genügend Leute gefunden, um auch hier in Timmendorfer Formationstanzen zu machen. Dieser Sport ist spektakulär, hat viel Dynamik und fördert den Gemeinschaftsgeist“, erzählt Wehrend. Allerdings: „Es ist leider nicht olympisch.“

Apropos Olympia. In diesen Tagen wäre Sabrina Wehrend gern als Zuschauerin bei den Olympischen Winterspielen in



Die Eiskunstlaufgruppen in Timmendorfer Strand bereiten sich derzeit fleißig auf die Vereinsmeisterschaft im März vor.

Fotos: Wehrend

Mailand dabei gewesen: „Es ist ja diesmal fast um die Ecke. Ich hatte mich auch für Karten angemeldet, habe aber gesehen, was sie kosten, und keinen gefunden, der mitfahren wollte.“ Bis zu 700 Euro hätte sie für den Besuch eines Wettkampfs zahlen müssen. Jetzt werde sie alles im Fernsehen anschauen und besonders den deutschen Eisläufer Tim Dieck verfolgen.

Tims Vater, Friedrich Dieck, ist Präsident des Landeseissportverbandes in NRW und schaut am 21. März bei den Vereins-

meisterschaften im ETC vorbei. Dort nimmt er die Prüfungen der Timmendorfer Eiskunstläufer ab.

Dann wollen die beiden Trainerinnen sich zum ersten Mal mit ihrer Formation präsentieren und laden jeden ein, sich den Eiskunstlaufsport an der Ostsee einmal anzuschauen.

Zuvor aber heißt es Daumen drücken für die Sportler bei den Winterspielen in Mailand, wie für die große deutsche Medailenhoffnung im Paarlauf, Minerva Hase und Nikita Volodin, wenn sie am morgigen Sonntag und kommenden Montag, 15. und 16. Februar, im Kurzprogramm und in der Kür ihre Sprünge, Hebungen, Würfe und die Todesspirale zeigen.

„Eiskunstläufer stecken viel Blut, Schweiß und Tränen in

ihren Sport, mit dem sie kaum was verdienen“, betont Sabrina Wehrend und wünscht abschließend: „Ich hoffe, unser

Spitzenpaar hat bei den Olympischen Winterspielen eine tolle Zeit, so wie alle deutschen Sportler.“

MB



Die Eiskunstläuferin Sabrina Wehrend nimmt selbst einmal im Jahr an Wettkämpfen teil.



Die Eiskunstläuferinnen von der Ostsee: Sabrina Wehrend (re.) und Jennifer Schweizer zeigen den sogenannten „Flieger“.

Die größten Musical-Hits aller Zeiten

NACHT MUSICALS

Das Orchester der

FROZEN - TANZ DER VAMPIRE - ALADDIN - CATS
KÖNIG DER LÖWEN - MOULIN ROUGE u.v.m.

03.03.26 | Lübeck - MuK

ELVIS

DAS MUSICAL

10.03.26 | Lübeck - MuK

FALCO

MEETS AMADEUS

11.04.26 | Lübeck - MuK

TICKETS: WWW.COFO.DE

10% Leser-Rabatt, erhältlich in den LN-Ticketwelten

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“

Erich Kästner

www.ehrenamt-im-sport.de

DEUTSCHER SPORTBUND

Gardinen SCHLICHTING

Unsere Winterangebote

30% auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- kostenloses Aufmaß
- Angebot gilt bis 31.03.2026
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Die schönsten Gardinenstoffe

30% auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- kostenloses Aufmaß
- Angebot gilt bis 31.03.2026
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede Str. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Sonnabend 10.00 - 13.00 Uhr
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de

Es wird heiß auf dem Eis

SCHARBEUTZ. Nach drei erfolgreichen Wintermonaten verabschiedet sich die Eiswelt Scharbeutz mit einem großen Saisonfinale. Für den morgigen Sonntag, 15. Februar, lädt das Winterevent im Kurpark noch einmal zu Schlittschuhlaufen, Genuss und Unterhaltung ein – kombiniert mit einem verkaufsoffenen Sonntag in der Scharbeutzer Ortsmitte.

Seit der Eröffnung am 15. November hat sich die Eiswelt als winterliches Highlight an der Lübecker Bucht etabliert. Nun endet die Saison genau drei Monate später mit einem abwechslungsreichen Abschlussstag, der von 10 bis 19 Uhr zahlreiche Attraktionen für Groß und Klein bereithält.

Herzstück der Veranstaltung ist die überdachte Eisfläche, auf der Schlittschuhfans bis zum Abend ihre Runden drehen können. Ergänzt wird das Angebot durch weitere Eisbahnen, eine Loipe sowie angrenzende Freiflächen. Rund um die Eiswelt sorgt ein vielfältiges Gastronomieangebot für kulinarische Abwechslung – ob deftige Winterklassiker oder heiße Getränke, an der frischen Luft oder im beheizten Festzelt.

Ein besonderes Highlight des Tages ist das Showprogramm am Nachmittag: Ab 14 Uhr präsentiert der Timmendorfer Eissportverein eine Eiskunstlaufshow auf



Mit unter anderem einer Feuershow verabschiedet sich die Eiswelt Scharbeutz morgen von allen Gästen. Foto: TALB/Christian Schaffrath

dem Eis. Den feurigen Höhepunkt bildet von 16.30 bis 17 Uhr die spektakuläre Feuer-Show „Fuego Argentino“.

Parallel zur Eiswelt öffnen von 12 bis 17 Uhr die Geschäfte in Scharbeutz ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag. Damit lässt sich der Besuch im Kurpark ideal mit einem entspannten Einkaufsummel oder einem Spaziergang entlang der winterli-

chen Ostseeküste verbinden.

Während der Showzeiten ist die Eisfläche unter dem Zelt zeitweise für Aufführungen reserviert. Besucherinnen und Besucher, die sich bereits auf dem Eis befinden, können in dieser Zeit auf andere Bahnen ausweichen oder die Darbietungen verfolgen. Anschließend wird die Fläche wieder für alle freigegeben.